

MIT ELEKTROANTRIEB AUF DEM SCHULHOF

DMSB-UMWELTPREIS GING AN VORBILDICHES ELEKTROKART-SCHULPROJEKT IN RADEBEUL



▲ DMSB-Präsident Torsten Johné (links) und der Vorsitzende des DMSB-Umweltausschusses Dr. Karl-Friedrich Ziegahn (rechts) übergaben den mit 5.000 Euro dotierten DMSB-Umweltpreis an die Vertreter des Kartsport Clubs Dresdner Verkehrsbetriebe e. V. im DMV.

„Watt ein Renner“, dachten sich die Jurymitglieder des DMSB-Umweltpreises, als Sie Post aus Dresden bekamen. Absender: der Kartsport Club Dresdner Verkehrsbetriebe e. V. im DMV, der mit der Mittelschule Radebeul ein Solarenergieprojekt auflegte. Die Mischung aus Motorsport, Wissensvermittlung und Jugendförderung überzeugte die Jury um den Vorsitzenden des Umweltausschusses, Dr. Karl-Friedrich Ziegahn: Er verlieh dem Projekt den DMSB-Umweltpreis.



Andreas Schönberg, 1. Vorsitzender des Kartsportclubs aus Dresden, war hoch erfreut, als er im Rahmen der DMSB-Meisterfeier den mit 5.000 Euro dotierten Preis entgegennehmen konnte. „Mit diesem Betrag können wir zwei weitere E-Karts aufbauen“. Sein Verein unterstützt die Mittelschule in Radebeul bei einem seit dem Jahr 2000 laufenden Projekt, das den Themenkreis „Mobilität und Umwelt“ vorbildlich aufgreift. Zu den in diesem Rahmen initiierten Arbeitsgemeinschaften gehört eine „AG Formel-E-Radebeul“, die bislang drei elektrobetriebene Karts

aufbaute sowie eine AG, die eine mobile Solartankstelle konzipierte. Die Kombination ergibt nahezu emissionsfreien Motorsport und jede Menge zusätzlicher Nutzen: Beiträge zu Physikunterricht und Umwelterziehung werden ebenso erzielt, wie zur Berufsvorbereitung. Nicht zu vergessen das Training der heute immer wichtigeren „Softskills“: Teamfähigkeit und Selbstverwaltung etwa werden über die spannende Projektarbeit ganz nebenbei geschult.

Neben den pädagogischen Aspekten bringt das Projekt den Beteiligten vor allem eines: Spaß. „Wir haben uns mit den Karts bereits an Kartslaloms beteiligt“, beschreibt Andreas Schönberg. „Nun planen wir im kommenden Jahr den Einsatz bei auf Landesebene ausgetragenen Langstreckenrennen.“ Die – je nach Jahrgang – bis zu 30 beteiligten Schüler wird es freuen. „Für sie bieten wir eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung“, so Schönberg. „Denn das ist für uns Motorsportler natürlich ein toller Nebeneffekt: Viele Teilnehmer bleiben uns auch nach der Schulzeit verbunden und finden den Weg in unseren Motorsportclub.“ ■



DMSB e.V. – Hahnstraße 70 – D-60528 Frankfurt/Main

Kartsport Club
Dresdner Verkehrsbetriebe e.V. im DMV
Andreas Schönberg
Blasewitzer Str. 46
01307 Dresden

03.11.2009

DMSB-Umweltpreis 2009

Sehr geehrter Herr Schönberg,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der DMSB den diesjährigen DMSB-Umweltpreis an den Kartsport Club Dresdner Verkehrsbetriebe e.V. im DMV vergeben hat.

Die Jury möchte damit das Projekt mit der Mittelschule Radebeul-Mitte über E-Karts mit einer mobilen Solartankstelle honorieren.

Den DMSB-Umweltpreis möchten wir Ihnen gerne im Rahmen der DMSB-Meisterfeier am 28. November 2009 im Steigenberger Airport Hotel, Unterschweinstiege 16, Frankfurt, übergeben. Wir würden uns freuen, Sie anlässlich dieser Preisvergabe persönlich begrüßen zu können. Eine Einladung haben Sie bereits mit separater Post erhalten.

Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Schacht
Generalsekretär
Leiter Automobilsport



Michael Steiner
Generalsekretär
Leiter Motorradsport

Kopie: Dr. Ziegahn

Deutscher Motor Sport Bund e.V. – Hahnstraße 70 – D-60528 Frankfurt
Telefon: +49-69/63 30 07-0 – Telefax: +49-69/63 30 07-30 – www.dmsb.de – E-Mail: dmsb@dmsb.de – USt-IdNr.: DE191529704

Der DMSB ist Mitglied im DOSB und in den internationalen Motorsportverbänden FIA, FIM und UEM

